

Stand: 22.03.2011



**Modulhandbuch**  
für den Studiengang

**Instrumental Ausbildung (B.Mus)**  
für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel (B)

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach I (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	36
<b>Workload (WL)</b>	1080
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Hauptfach 1   CP 36   K 45   S 1035   WL 1080 Lehrende: Akkordeon: Prof. Mie Miki Gitarre: Susanne Hilker-Kohl, Volker Niehusmann Klavier: hon.-Prof. Susanne Achilles, Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Boris Bloch, Prof. Till Engel, hon.-Prof. Thomas Günther, Prof. Wambach Orgel: Prof. Stangier
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 Semester 90 Min. 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Engel
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Grundlagen Erweiterung des Instrumentalspiels durch technische Übungen und Etüden, sowie Erarbeitung des gängigen Repertoires.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Erarbeiten von mittelschweren Werken. Erarbeitung grundlegender technischer und musikalischer Fähigkeiten.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht durch den jeweiligen Hauptfachlehrer
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ B Praktische Prüfung, Vorspiel: 20 Min.: Technik, Etüde, Repertoire, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalausbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Interpretation I (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	14
<b>Workload (WL)</b>	420
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Grundlagen des musikalischen Hörens I CP 2   K 15   S 45   WL 60 zugeteilter Lehrer, Lehrende: Teresa Diemer, Prof. Gerhard Neuse u.a. 30 Min., 0,5 SWS</p> <p>2) Grundlagen der Musiktheorie I CP 4   K 30   S 90   WL 120 zugeteilter Lehrer, Lehrende: Thomas Bruttger, Prof. Dr. Markus Roth u.a. 60 Min., 1 SWS (4 CP)</p> <p>3) Musikwissenschaft 1 I 6 CP   K 60   S 120   WL 180 120 Min., 2 SWS Lehrende: Prof. Dr. Andreas Jacob</p> <p>4) Generalbass 1 30 Min. 0,5 SWS für Einzelunterricht und 60 Min. 1 SWS für Gruppenunterricht Lehrende: Prof. Rieger, Wolfgang Kostujak</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) max. 6</p> <p>2) max. 8</p> <p>3) nicht beschränkt</p> <p>4) 1 und max. 20</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	<p>1) s. Aushang (S 201 – S 208)</p> <p>2) s. Aushang (S 201 – S 208)</p> <p>3) s. Vorlesungsverzeichnis</p> <p>4) Nach Vereinbarung</p>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekanat FB I
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Einführung in die Grundlagen höranalytischen Arbeitens; Grundlagenübungen zu Melodik, Harmonik, Rhythmik und Intonation</p> <p>2) Einführung in grundlegende Phänomene der Harmonik, in grundlegende Satztechniken und grundlegende Kategorien der musikalischen Analyse</p> <p>3) Grundlagen der europäischen Musikgeschichte, historiographischer Überblick</p> <p>4) unterstützende, greifbare Zusatzkompetenzen für das Hauptfach und musiktheoretischen Fächer: Historisch/systematische Erfassung der Generalbasslehre und praktische Durchführung an einem Harmonieinstrument Der Generalbassgrundkurs befasst sich mit den Grundlagen des Generalbassspiels, gemäß den Standardlehrwerken bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1) Fähigkeit, Strategien musikalischen Hörens in verschiedenen Situationen musikalischer Praxis einzusetzen</p> <p>2) Fähigkeit, grundlegende Aspekte historischer Musik zu benennen, zu beurteilen und anzuwenden</p>

---

	3) Musikwissenschaftliche Grundkenntnisse, grundlegendes Verständnis der Musikgeschichte 4) Vermittlung von Kompetenzen zur vierstimmige Realisierung einer Dreiklangsharmonik aus Grund- und Sextakkorden auf Tasteninstrumenten Vermittlung eines Überblicks über die Generalbasslehre
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1) Seminar und Übung 2) Seminar (und Übung) 3) Vorlesung 4) 1. Semester Gruppenunterricht, 2. Semester je nach Verfügbarkeit: Einzelunterricht oder Gruppenunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ C: Hörtest schriftlich, benotet 2) Typ C: Klausur (schriftliche Prüfung), ggf. mündlicher bzw. klavierpraktischer Leistungsnachweis (Dauer: 10 Min.), benotet 3) Typ C: Klausur zu den o.g. Lehrinhalten, Dauer: 60 Min., benotet 4) Typ B: Praktische Prüfung: Vorspiel, Dauer: 10 Min., unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	Siehe Vorlesungsverzeichnis
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumental Ausbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Klangkörper I</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	4
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Teilmodul und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Chor 1   CP 4   K 90   S 30   WL 120 Lehrende: Prof. Breiding 120 Min., 2 SWS
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	unbegrenzt
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Breiding
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Stimmbildung, Erarbeitung von Chorliteratur
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Grundlegende Kenntnisse des Chorsingens
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Proben und Konzerte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, Teilnahme am Abschlusskonzert
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C, Teilnahme an den Abschlusskonzerten, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik, Lehramt Musik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Aufführungspraxis I (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	4 (2 mal 2)
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Alte Musik 1   CP 4   K 30   S 90   WL 120 Lehrende: Wolfgang Kostujak, Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Prof. Ulrike Volkhard, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann In diesem Modul können theoretische und/oder praktische Teile (je nach Verfügbarkeit) frei angewählt und kombiniert werden. 1) theoretisch: 1 SWS, 2 CP 2) praktisch: 1 SWS (je nach Verfügbarkeit), 2 CP
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1) theoretisch: unbegrenzt 2) praktisch: Kleingruppen, eventuell Einzelunterricht
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang/ Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Semesterangebot und Voraussetzung/Fähigkeit des Studierenden: 1.) theoretisch: Vorlesung „Aufführungspraxis“, Generalbass für Anfänger, Theorie und Praxis historischer Stimmungen, Ornamentikkurse. Erarbeitung begrifflicher und systematischer Grundlagen zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis. 2.) praktisch: Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, ev. Einzelunterricht hist. Instrumente
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Grundlagenkenntnisse in der musikalischen Terminologie des 16.–18. Jahrhunderts, Erschließung historischer Quellen. Im praktischen Bereich sollen stilistische und technische Grundlagen des historischen Instrumentalspiels erlernt werden.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1) theoretisch: Vorlesung, Seminar 2) praktisch: Ensemblearbeit, Proben, Konzert, ev. Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse: B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ C: theoretisch: Klausur (jeweils am Ende beider Veranstaltungen) 60 Min. unbenotet 2) Typ B: Praxis: Praktische Prüfung, Vorspiel: Teilnahme an Konzert alter Musik 10–20 Min., unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Optionalbereich</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	1. Jahr: 2 2. Jahr: 2 3. Jahr: 2 4. Jahr: 2
<b>Workload (WL)</b>	1. Jahr: 60 2. Jahr: 60 3. Jahr: 60 4. Jahr: 60
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Es kann frei gewählt werden aus dem Angebot <i>Optionale Studien</i> der Stabsstelle <i>Studium und Internationales</i> und aus allen weiteren Kapazitäten des Semesterangebotes, z. B. Angebote aus anderen Studiengängen (ausgenommen sind Kurse mit festgelegten Teilnehmerzahlen). Lehrende: Abhängig von Auswahl Pro Jahr muss eine Veranstaltung gewählt werden. In der Regel: 120 Min. 2 SWS
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. oder 2. Semester, 1. Jahr 3. oder 4. Semester, 2. Jahr 5. oder 6. Semester, 3. Jahr 7. oder 8. Semester, 4. Jahr
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	max. 20
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Karoline Spelsberg, spelsberg@folkwang-uni.de, Anmeldung bei Frau Mayor, mayor@folkwang-uni.de
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Semesterangebot z. B. Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen sowie interkulturelle Kompetenzen, Medienkompetenzen, sozialen, kommunikativen und kognitiven Kompetenzen, Startkompetenzen für die Arbeitswelt sowie von Praxisbezügen und interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Grundlegende fachübergreifende (Schlüssel)-Kompetenzen, die den Aspekt der Berufsbefähigung und gesellschaftlichen Verantwortung stärken
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht, Seminar
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl auch C1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Je nach Wahl der Veranstaltung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	je nach Auswahl

Stand: 22.03.2011

**Sprache** Deutsch oder je nach Auswahl auch Fremdsprache

**Literaturhinweise** Siehe Vorlesungsverzeichnis

**Sonstiges**



<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach II</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	36
<b>Workload (WL)</b>	1080
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Hauptfach 2   CP 36   K 45   S 1035   WL 1080 Lehrende: Akkordeon: Prof. Mie Miki Gitarre: Susanne Hilker-Kohl, Volker Niehusmann Klavier: hon.-Prof. Susanne Achilles, Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Boris Bloch, Prof. Till Engel, hon.-Prof. Thomas Günther, Prof. Wambach Orgel: Prof. Stangier
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 Semester 90 Min. 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Fachgruppensprecher
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erweiterung der Fähigkeiten im Instrumentalspiel durch technische Übungen und Etüden, sowie Erarbeitung des Repertoires.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Erarbeiten von anspruchsvollen Werken. Erarbeitung erweiterter technischer und musikalischer Fähigkeiten
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht vom Hauptfachlehrer
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestanden Hauptfach I, Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ B Praktische Prüfung: Vorspiel, 30 Min. Inhalt: Technik, Etüde, Repertoire unterschiedlicher Epochen, benotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Interpretation II (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	12
<b>Workload (WL)</b>	360
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Musikalisches Hören I CP 2   K 15   S 45   WL 60  zugewiesener Lehrer, Lehrende: T. Diemer u.a.  30 Min., 0,5 SWS</p> <p>2) Tonsatz/Analyse I CP 4   K 30   S 90   WL 120  zugewiesener Lehrer, Lehrende: Prof. Dr. Roth u.a.  60 Min. 1 SWS</p> <p>3) Musikwissenschaft 2 I CP 6   K 60   S 120   WL 180  Es müssen innerhalb des 2. Jahres zwei Veranstaltungen belegt werden.  Seminar und/oder Vorlesung: Historische Musikwissenschaft, systematische Musikwissenschaft oder Musikethnologie, je nach Angebot des Semesters.  Lehrende: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Andreas Jacob, Dr. Gordon Kampe, Dr. Jan Reichow, Dr. Wolfgang Winterhager, Dr. Jana Zwetschke  120 Min. 2 SWS</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	<p>1) jährlich</p> <p>2) jährlich</p> <p>3) Semesterturnus</p>
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) max.6</p> <p>2) max. 8</p> <p>3) Seminar: bis max. 25; Vorlesung: unbegrenzt</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	<p>1) s. Aushang (S 201 – S 208)</p> <p>2) s. Aushang (S 201 – S 208)</p> <p>3) siehe Vorlesungsverzeichnis</p>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekanat FB I
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Aufbauenden Übungen zu historisch-stilistisch verschiedenen Phänomenen und Satztechniken, Höranalysen</p> <p>2) Aufbauende Beschäftigung mit historisch-stilistisch verschiedenen Satztechniken, Gattungen und Formen</p> <p>3) 2 Veranstaltungen zu vertiefenden Themen; jeweils eines aus folgenden, alternativ zu belegenden Bereichen</p> <p>a) bis 1800</p> <p>b) 19. Jahrhundert</p> <p>c) 20./21.Jahrhundert</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1) Fähigkeit, kompositorische Strukturen und satztechnische Zusammenhänge hörend zu erfassen und zu reflektieren</p> <p>2) Fähigkeit, formale, satztechnische und harmonische Aspekte nachzuvollziehen und zu reflektieren sowie erworbene Kenntnisse schreibend oder improvisierend anzuwenden</p>

---

	3) Erweiterte musikwissenschaftliche Fachkenntnisse, selbständige Erarbeitung und Präsentation musikwissenschaftlicher Themen (mündlich und schriftlich)
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1) Seminar 2) Seminar und Übung 3) Seminar/Vorlesung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestanden Interpretation I, Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme bestandene, Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ C: Klausur, benotet 2) Typ C: 2. Mappe, mündliche (ggf. schr.) Prüfung, Dauer der mündliche Prüfung: 20 Min., benotet 3) Typ B: am Ende des Jahres: mündliche Prüfung 20 Min. oder Klausur 60 Min. Inhalt: o.g. Inhalte beider Veranstaltungen, benotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Aufführungspraxis II (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	4
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Neue Musik 1   CP 4   K 30   S 90   WL 120 Lehrende: Prof. Bernhard Wambach, Prof. Günter Steinke u.a. In diesem Modul muss ein theoretischer und ein praktischer Teil angewählt werden. 1) theoretisch: 1 SWS, 2 CP 2) praktisch: 1 SWS, 2 CP
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1) unbegrenzt 2) Kleingruppen, max 10
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Wambach, Prof. Steinke
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung begrifflicher und systematischer Grundlagen zur „Neuen Musik“ und ihrer Praxis. Anhand beispielhafter Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts wird ein Grundlagenwissen über Ästhetik, Kompositionstechnik und interpretatorische Fragen vermittelt. Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit neuen Notationen und von Grundlagen im praktischen Umgang mit zeitgenössischer Musik.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Kenntnisse des grundlegenden Repertoires des 20. und 21. Jahrhunderts. Grundkompetenzen in der eigenständigen Erarbeitung zeitgenössischer Musik Kompetenzen in der Anwendung neuer Spieltechniken
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1) theoretisch: Vorlesung/ Seminar 2) praktisch: Ensemblearbeit, Proben, Konzert
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ C Theorie: mündliche Prüfung Dauer 15–20 Min., unbenotet 2) Typ B Praxis: Praktische Prüfung, Vorspiel: Teilnahme an Konzerten zeitgenössischer Musik 10–20 Min. (z. B. „frische Klänge“), unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Kammermusik I (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	6
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Kammermusik 1   CP 6   K 45   S 135   WL 180 Lehrende: Matthias Diener, Prof. Ludes, Prof. Vladimir Mendelssohn, Prof. Dirk Mommertz, Prof. Andreas Reiner u.a. 90 Min., 1,5 SWS
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	3–8
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Mommertz, Prof. Reiner
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Kammermusik verschiedener Epochen der Musikgeschichte
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Erlernen grundlegender Techniken des Kammermusikspiels, Erweiterung der Repertoirekenntnisse
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht ab Trio
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme + Aufführung (Konzert/Probe), Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C Praktische Prüfung: Vorspiel eines kompletten Werkes (ca. 20–25 Min.), benotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach III</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	36
<b>Workload (WL)</b>	1140
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Hauptfach 3   CP 38   K 45   S 1095   WL 1140                  Lehrende:                  Akkordeon: Prof. Mie Miki                  Gitarre: Susanne Hilker-Kohl, Volker Niehusmann                  Klavier: hon.-Prof. Susanne Achilles, Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Boris Bloch, Prof. Till Engel, hon.-Prof. Thomas Günther, Prof. Wambach                  Orgel: Prof. Stangier</p> <p>1.1) Ergänzendes Hauptfach 1 (optional)                  Je nach Lehrangebot Hauptfachunterricht in einem Zusatzinstrument, z. B.                  zu Geige - Viola                  zu Flöte - Traversflöte                  zu Klavier - Cembalo                  CP: je nach Unterrichts und Arbeitsaufwand 8-16 CP (Die CP und die Unterrichtszeit werden aus dem Kontingent des Teilmoduls Hauptfach 3 entnommen und müssen individuell mit dem Dekan und den Hauptfachlehren abgestimmt werden)                  Lehrende: Siehe Modulhandbuch A</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>5.+6. Semester, 3. Studienjahr / 2 Semester                  1) 90 Min. 1,5 SWS                  1.1) individuell abgestimmt</p>
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Engel
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1. Vertiefung der Fähigkeiten im Instrumentalspiel durch technische Übungen und Etüden, sowie Erarbeitung des Repertoires aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte                  1.1 Erweiterung der Kenntnisse in Spieltechniken und der Interpretation bestimmter Epochen</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1. Erarbeiten von anspruchsvollen Werken. Erarbeitung umfassender technischer und musikalischer Fähigkeiten. Eines der von Orchestern geforderten Probespielkonzerte soll auf hohem Niveau vorgetragen werden können.                  1.1 Erarbeiten des Repertoires dem jeweiligen Instrument entsprechend.</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1) und 1.1) Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Alle Module aus dem 1. + 2. Studienjahr müssen erfolgreich abgeschlossen sein, Deutschkenntnisse B1

---

	1.1) zusätzlich: Absprache der Hauptfachlehrer und Zustimmung des Dekans
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1.) Typ A Vorspiel, 40 Min., Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen des Modulteils Hauptfach 3 und 4 müssen insgesamt 5 Stilepochen abgedeckt sein. Ein Werk davon muss nach 1950 komponiert worden sein. Das Programm muss ein klassisches Konzert beinhalten, benotet Kommission: 2 Fachprüfer und 1 Fachverwandter -fremder Prüfer, benotet 1a.) Typ A Vorspiel, 25 Min., Inhalt: Repertoire des jeweiligen Instruments Kommission: 2 Fachprüfer und 1 Fachverwandter -fremder Prüfer, benotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Interpretation III (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	6
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>Musiktheorie 3   CP 6   K 60   S 120   WL 180</p> <p>Wahl zweier Seminare (je 3 CP) aus dem Semesterangebot z. B.: Höranalyse, Tonsatz</p> <p>Musik nach 1900, Kontrapunkt, Instrumentation, praktische Instrumentation, Arrangieren, Filmmusik, Musik schreiben für den Unterricht, Unterrichten musiktheoretischer Inhalte im Instrumentalunterricht, Die Cadenza im Instrumentalkonzert etc.</p> <p>Darüber hinaus ist die Teilnahme an vergleichbaren Veranstaltungen der Fachbereiche 3 und 4 möglich. Dies bedarf einer Genehmigung durch den Prüfungsausschuss.</p> <p>Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p> <p>120 Min. 2 SWS</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	5.+6. Semester, 3. Studienjahr / 2-mal 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	max. 6
<b>Veranstaltungsort</b>	siehe Aushang (S 201 – S 208)
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekanat FB I
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>Spezialisierung im Bereich Höranalyse oder im Bereich repräsentativer Satztechniken und kompositorischer Fragestellungen</p> <p>Bei Kursen anderer Fachbereiche: Wissenschaftliche, analytische Auseinandersetzung mit Tanz, Design, etc.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Fähigkeit zu selbstständiger satztechnisch-kompositorischer Arbeit; Fähigkeit zu komplexer höranalytischer Arbeit; Fertigkeiten im Einsatz elektronischer Medien; Erwerb musikpädagogischer Zusatzkompetenzen</p> <p>Bei Kursen anderer Fachbereiche: Grundlagenkenntnisse im analytischen Umgang mit nicht musischen Künsten</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Alle Module aus dem 1. + 2. Studienjahr müssen erfolgreich abgeschlossen sein, Deutschkenntnisse B1</p> <p>Bei Kursen anderer Fachbereiche: Siehe Teilnahmevoraussetzungen der jeweiligen Veranstaltung</p>
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<p>Typ B</p> <p>Form: abhängig von der Lehrveranstaltung (Mappe, Präsentation, mdl. Prfg., schr. Prfg. etc.), benotet</p>



---

Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge

Sprache

Deutsch

Literaturhinweise

Sonstiges

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Kammermusik II</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	6
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Kammermusik 2   CP 6   K 45   S 135   WL 180 Lehrende: Matthias Diener, Prof. Ludes Prof. Vladimir Mendelssohn, Prof. Dirk Mommertz, Prof. Andreas Reiner u.a. 90 Min., 1,5 SWS
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	5.+6. Semester, 3. Studienjahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	3–8
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Mommertz, Prof. Reiner
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung von Kammermusikrepertoire verschiedener Epochen der Musikgeschichte
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Fortgeschrittene Kenntnisse in der stilgerechten Interpretation von Kammermusikrepertoire, Erweiterung der Repertoirekenntnisse
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht ab Trio
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Alle Module aus dem 1. + 2. Studienjahr müssen erfolgreich abgeschlossen sein, Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Teilnahme + Aufführung (Konzert), Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ B Vorspiel eines kompletten Werkes (ca. 20–25 Min.), benotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalausbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Spezialisierung I (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	4
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>Wahlpflicht: 1) oder 2) (Die Wahl ist bindend für das 4 Jahr)</p> <p>1) Alte Musik 2 I CP 4 (2 mal 2 CP) I WL 120                  Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhart                  In der Regel: 60 Min. jeweils 1 SWS                  In diesem Modul können praktische und theoretische Teile frei angewählt und kombiniert werden. (jeweils 2 CP)</p> <p>2) Neue Musik 2 I CP 4 (2mal 2 CP) I WL 120                  Lehrende: Prof. Bernhard Wambach, Prof. Günter Steinke u.a.                  In der Regel: 60 Min., 1 SWS                  In diesem Modul muss ein praktischer und theoretischer Teil angewählt werden (jeweils 2 CP).</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	5.+6. Semester, 3. Studienjahr / 1 Semester
<b>Turnus</b>	1) und 2) Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) theoretisch: unbegrenzt                  praktisch: Kleingruppe/Kammermusikformation/Orchestergröße/Einzelunterricht</p> <p>2) theoretisch: Gruppenunterricht                  praktisch: Kleingruppe/Ensemble/Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit)</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	<p>1) Prof. Rieger</p> <p>2) Prof. Wambach, Prof. Steinke</p>
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Je nach Semesterangebot und Vorbildung/Fähigkeit des Studierenden:                  1.1) theoretisch: Vorlesung „Aufführungspraxis“, Generalbass (Vertiefung), Theorie und Praxis historischer Stimmungen, instrumentenspezifische Ornamentikkurse.                  Erarbeitung weitergehender begrifflicher und systematischer Grundlagen zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis.</p> <p>1.2) praktisch: Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, nach Möglichkeit Einzelunterricht auf dem historischen Instrument, Ensemble FolkwangBarock (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p> <p>2) Vertiefung in Kenntnissen: neuer Spieltechniken, mikrotonaler Intonation Repertoire, Probenarbeit/ Übestrategien, Ästhetiken und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1) Vertiefende Erarbeitung praktischer Fertigkeiten und systematischer Grundlagen zu Spezialthemen der „alten Musik“,</p> <p>2) Vertiefende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit</p>

---

	zeitgenössischer Musik, vertiefende Kompetenzen für das Erarbeiten und Aufführen Zeitgenössischer Musik.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1.1) theoretisch: Vorlesung, Seminar 1.2) praktisch: Ensembleunterricht, Einzelunterricht, u.u. Folkwang Barock 2.1) theoretisch: Vorlesung, Seminar 2.2) praktisch: Ensemble unterrichtet, projektbezogener Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit), u.u. Folkwang Modern (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Alle Module aus dem 1. + 2. Studienjahr müssen erfolgreich abgeschlossen sein, Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	regelmäßige Teilnahme bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) 1.1. Typ C theoretisch: schriftliche Prüfung (Klausur) 60 Min., unbenotet <u>oder</u> Typ B mündliche Prüfung, Dauer mind. 20 Min., unbenotet 1.2. Typ B praktisch: Vorspiel oder Teilnahme an öffentlichem Konzert, unbenotet. 2) 1.1. Typ C theoretisch: schriftliche Prüfung (Klausur) 60 Min. unbenotet <u>oder</u> Typ B mündliche Prüfung, Dauer mind. 20 Min., unbenotet 1.2. Typ B praktisch: Vorspiel oder Teilnahme an öffentlichem Konzert, unbenotet.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Vertiefung I (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	4 (2-mal 2)
<b>Workload (WL)</b>	120 (2-mal 60)
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>Im Verlauf von Vertiefung I + II sollen alle vier Themenfelder belegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Körperarbeit</li> <li>2) Dirigieren, Instrumentenbau</li> <li>3) Studioarbeit a) Technik, b) Aufnahme,</li> <li>4) a) Musikvermittlung, b) angewandte Musikwissenschaft</li> </ol> <p>Im dritten Jahr müssen 2 Veranstaltungen belegt werden: In der Regel: 120 Min. 2 SWS</p> <p>Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	5.+ 6. Semester, 3. Studienjahr / 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Abhängig von der Wahl
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekanat FB1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc.</li> <li>2) a) Erarbeitung von Techniken der Probenleitung und des Dirigierens b) Beschäftigung mit baulichen Aspekten verschiedener Instrumente.</li> <li>3) a), Durchführung eine Tonaufnahme in einem Tonstudio b) Beschäftigung mit den technischen Grundstrukturen eines Tonstudios</li> <li>4) a) z. B. Grundlagen der Musikvermittlung, oder b) z. B. praktische Anwendung von Musikwissenschaft. z.B. Entwerfen von schlüssigen Programmkonzepten, schreiben von Programmtexten, Vorbereitung von Gesprächskonzerten etc.</li> </ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Vertiefende Kenntnisse und Erlernen von fachfremden Kernkompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren</li> <li>2) Grundlegende Kenntnisse im Dirigieren b) Grundlegende theoretische Kenntnisse im Bau von Instrumenten</li> <li>3) a) Erwerb Grundlegender Kenntnisse über die Technik und die Arbeitsweisen im Tonstudio b) Erwerb von Kenntnissen über die Produktionsstufen einer Tonaufnahme.</li> <li>4) a) Überblick über die verschiedenen Ansätze und Möglichkeiten der Musikvermittlung b) Kompetenzen zur Durchführungen von Musikvermittelnden Veranstaltungen oder: Vertiefung von musikwissenschaftlichen Kenntnissen und deren Anwendung im praktischen Musikbetrieb.</li> </ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung,
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Alle Module aus dem 1. + 2. Studienjahr müssen erfolgreich abgeschlossen sein, Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl Deutschkenntnisse C1, und Zulassung durch

---

	den Seminarleiter
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Abhängig von der Auswahl
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>LAB (W)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	6, 8 oder 14
<b>Workload (WL)</b>	180, 240 oder 420
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Interdisziplinäres Projektlabor (Partner aus mind. 2 unterschiedlichen Disziplinen) Projektarbeit mit wissenschaftlichem und großem innovativ entwickelndem Anteil, WL und Kontaktzeit und Lehrende variieren je nach Projekt
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Ein oder zwei Semester
<b>Turnus</b>	Projektabhängig
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Zugang für ausgewählte oder besonders qualifizierte Studenten
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	LAB Beauftragter
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Schwerpunktthema wird vom LAB-Initiator bestimmt, der auch die LAB-Partner aus anderen Disziplinen auswählt
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	- Kooperationen und Synergien von mindestens zwei oder mehreren Disziplinen, innerhalb, wie außerhalb der Hochschule - Durch Verknüpfung und Austausch öffnen sich Denkräume, die die individuelle, kreative Entfaltung fördern und es ermöglichen, Ideen, Konzepte und das künstlerische Schaffen auf eine neue Ebene zu führen
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Interdisziplinäre Projektlabore
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	LAB-Initiator bestimmt die Zugangsvoraussetzungen individuell (Spezialisierung)
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Nachweis über absolvierte Module
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Prüfungsform: Aufführung, Präsentation, Dokumentation, Kolloquium, schriftliche Hausarbeit. Kleines LAB (6 und 8 CP): Typ C unbenotet Großes LAB (14 CP): Typ B unbenotet, Die Prüfung muss aus einem praktischen und einem theoretischen Teil bestehen.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	–
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	Bei der CP-Vergabe sind 6, 8 CP (kleines LAB) oder 14 CP (großes LAB) möglich. Die CP werden aus anderen Modulen entnommen: LAB 6 CP: Interpretation 3 LAB 8 CP: 4 CP aus Vertiefung I und 4 CP aus Spezialisierung I LAB 14 CP: 6 CP aus Interpretation 3, 4 CP aus Vertiefung I, 4 CP aus Spezialisierung I

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach IV</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	40
<b>Workload (WL)</b>	1200
<b>Teilmodulnamen und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Hauptfach 4   CP 40   K 45   S 1155   WL 1200</p> <p>Lehrende:  Akkordeon: Prof. Mie Miki  Gitarre: Susanne Hilker-Kohl, Volker Niehusmann  Klavier: hon.-Prof. Susanne Achilles, Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Boris Bloch, Prof. Till Engel, hon.-Prof. Thomas Günther, Prof. Wambach  Orgel: Prof. Stangier</p> <p>1.1) Ergänzendes Hauptfach 1 (optional)  Je nach Lehrangebot Hauptfachunterricht in einem Zusatzinstrument, z. B.  zu Geige - Viola  zu Flöte - Traversflöte  zu Klavier - Cembalo</p> <p>CP: je nach Unterrichts und Arbeitsaufwand 8-16 CP (Die CP und die Unterrichtszeit werden aus dem Kontingent des Teilmoduls Hauptfach 4 entnommen und müssen individuell mit dem Dekan und den Hauptfachlehrern abgestimmt werden)</p> <p>Lehrende: Siehe Modulhandbuch A</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>7.+8. Semester, 4. Studienjahr / 2 Semester</p> <p>1) 90 Min. 1,5 SWS</p> <p>1.1) individuell abgestimmt</p>
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Engel
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Erarbeitung des Repertoires mehrerer Epochen der Musikgeschichte auf hohem Niveau.</p> <p>1.1) (optional) Vertiefung der Kenntnisse in Spieltechniken und der Interpretation bestimmter Epochen (dem Instrument entsprechend)</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1) Erarbeiten von anspruchsvollen Werken. Die von Orchestern geforderten Probespielkonzerte sollen auf hohem Niveau vorgetragen werden können.</p> <p>1.1) (optional) Erarbeiten des Repertoires dem jeweiligen Instrument entsprechend</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) Einzelunterricht</p> <p>1a) (optional) Einzelunterricht</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Bestanden Modul Hauptfach III</p> <p>Deutschkenntnisse B1</p> <p>1.1) zusätzlich: Absprache der Hauptfachlehrer und Zustimmung des Dekans</p>



---

<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ C Vorspiel: 40 Min.: Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen des Modulteils Hauptfach 3 und 4 müssen insgesamt 5 Stilepochen abgedeckt sein. Ein Werk davon muss nach 1950 komponiert worden sein. Das Programm muss ein klassisches Konzert beinhalten, unbenotet 1.1) Typ B Vorspiel: 25 Min. Inhalt: Repertoire des jeweiligen Instruments, benotet (Benotung wird bei der Gesamtnotengenerierung nicht berücksichtigt)
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Bachelor Musikpädagogik
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalausbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Spezialisierung II (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	4
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>Wahl: 1), 2) oder 3)</p> <p>1) Alte Musik 3 I CP 4 (2 mal 2 CP) I WL 120            Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhard            In der Regel: 60 Min. 1 SWS            In diesem Modul können praktische und theoretische Teile frei angewählt und kombiniert werden. (jeweils 2 CP)</p> <p>2) Neue Musik 2 I CP 4 (2mal 2 CP) I WL 120            Lehrende: Prof. Bernhard Wambach, Prof. Günter Steinke u.a.            In der Regel: 60 Min., 1 SWS            In diesem Modul muss ein praktischer und theoretischer Teil angewählt werden (jeweils 2 CP).</p> <p>3) Kammermusik 3 I CP 4 I WL 120            Lehrende: Matthias Diener, Prof. Vladimir Mendelssohn, Prof. Dirk Mommertz, Prof. Andreas Reiner, u.a..            60 Min., 1 SWS            Kammermusik 3 kann im 4. Jahr (als Aufbau zu Kammermusik II) statt Alte Musik 3 oder Neue Musik 3 angewählt werden.</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	7.+8. Semester, 4. Studienjahr / 1-2 Semester
<b>Turnus</b>	1) Semesterturnus 2) Semesterturnus 3) Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1) theoretisch: Gruppenunterricht praktisch: Kleingruppe/Ensemble/Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit) 2) theoretisch: unbegrenzt praktisch: Kleingruppe/Kammermusikformation/Orchestergröße/Einzelunterricht 3) Gruppenunterricht ab Duo (in der Regel 2-8)
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	1) Prof. Rieger 2) Prof. Wambach, Prof. Steinke 3) Prof. Mommertz, Prof. Reiner
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1) Je nach Semesterangebot und Vorbildung/Fähigkeit des Studierenden: 1. theoretisch: Vorlesung „Aufführungspraxis“, Generalbass (Vertiefung), Theorie und Praxis historischer Stimmungen, instrumentenspezifische Ornamentikkurse. Erarbeitung weitergehender begrifflicher und systematischer Grundlagen zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis. 2. praktisch: Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, nach Möglichkeit Einzelunterricht auf dem historischen Instrument, Ensemble Folkwang Barock

	<p>(falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p> <p>2) Vertiefung in Kenntnissen: neuer Spieltechniken, mikrotonaler Intonation, selbständiger Probenarbeit/ Übestrategien, Ästhetiken und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik</p> <p>Erarbeiten von anspruchsvollem Repertoire</p> <p>3) Erweiterung des Repertoires, intensive Vertiefung der Kompetenzen im Bereich Kammermusik</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1) Vertiefende Erarbeitung praktischer Fertigkeiten und systematischer Grundlagen zu Spezialthemen der „alten Musik“.</p> <p>2) Umfassende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit Zeitgenössischer Musik</p> <p>Kompetenzen für das selbständige Erarbeiten und Aufführen anspruchsvoller zeitgenössischer Musik</p> <p>3) Umfassende Kenntnisse über Stile, Spieltechniken und Repertoire. Fähigkeiten zur Aufführung kammermusikalischer Werke auf höchstem Niveau. Fähigkeiten zur selbständigen Erarbeitung kammermusikalischer Werke.</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1.1) theoretisch: Vorlesung, Seminar</p> <p>1.2) praktisch: Ensembleunterricht, Einzelunterricht, u.U. Folkwang Barock</p> <p>2.1) theoretisch: Vorlesung, Seminar</p> <p>2.2) praktisch: Ensemble unterricht, projektbezogener Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit), u.u. Folkwang Modern (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p> <p>3) Gruppenunterricht ab Duo</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	bestanden Modul Spezialisierung I, Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	regelmäßige Teilnahme bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<p>1) 1.1. Typ C theoretisch: schriftliche Prüfung (Klausur) 60 Min., unbenotet <u>oder</u> Typ B mündliche Prüfung, Dauer mind. 20 Min., unbenotet</p> <p>1.2. Typ B praktisch: Vorspiel oder Teilnahme an öffentlichem Konzert, unbenotet.</p> <p>2) 2.1. Typ C theoretisch: schriftliche Prüfung (Klausur) 60 Min., unbenotet <u>oder</u> Typ B mündliche Prüfung, Dauer mind. 20 Min., unbenotet</p> <p>2.2. Typ B praktisch: Vorspiel oder Teilnahme an öffentlichem Konzert, unbenotet.</p> <p>3) Typ C: Praktische Prüfung: Vorspiel eines kompletten Werkes hohen Schwierigkeitsgrades Dauer: 15–20 Min.) unbenotet</p>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Vertiefung II (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	4 (2-mal 2)
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>Je einen Kurs nach Angebot des Semesters, alle vier Kategorien sollten belegt werden im Verlauf von Vertiefung I+II</p> <p>1) Körperarbeit                  2) Dirigieren, Instrumentenbau                  3) Studioarbeit a) Technik, b) Aufnahme,                  4) a) Musikvermittlung, b) angewandte Musikwissenschaft</p> <p>Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p> <p>Im 4. Jahr müssen 2 Veranstaltungen belegt werden: i.d.R. 120 Min. 2 SWS</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	7.+8. Semester, 4. Studienjahr / 2 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Abhängig von Wahl
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekanat FB1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc.</p> <p>2) a) Erarbeitung von Techniken der Probenleitung und des Dirigierens                  b) Beschäftigung mit baulichen Aspekten verschiedener Instrumente.</p> <p>3) a), Durchführung eine Tonaufnahme in einem Tonstudio b) Beschäftigung mit den technischen Grundstrukturen eines Tonstudios</p> <p>4) a) z. B. Grundlagen der Musikvermittlung, oder b) z. B. praktische Anwendung von Musikwissenschaft. z.B. Entwerfen von schlüssigen Programmkonzepten, schreiben von Programmtexten, Vorbereitung von Gesprächskonzerten etc.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Vertiefende Kenntnisse und Erlernen von fachfremden Kernkompetenzen</p> <p>1) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren                  2) Grundlegende Kenntnisse im Dirigieren b) Grundlegende theoretische Kenntnisse im Bau von Instrumenten                  3) a) Erwerb Grundlegender Kenntnisse über die Technik und die Arbeitsweisen im Tonstudio b) Erwerb von Kenntnissen über die Produktionsstufen einer Tonaufnahme.                  4) a) Überblick über die verschiedenen Ansätze und Möglichkeiten der Musikvermittlung</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung,
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestanden Vertiefung 1 Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl Deutschkenntnisse C1 und Zulassung durch den Seminarleiter
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung

---

<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Abhängig von der Auswahl
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	B.Mus. Instrumentalbildung (für Klavier / Akkordeon / Gitarre / Orgel) (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Bachelorprojekt (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	10
<b>Workload (WL)</b>	300
<b>Teilmodulname(n) und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	CP 10   K O   S 300   WL 300 1.) Praktischer Projektteil 2.) Mediendokumentierter Projektteil
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	4. Studienjahr / 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1 (In begründeten Ausnahmefälle ist die Arbeit in Kleingruppen zulässig, dies bedarf einer Zustimmung des Prüfungsausschusses)
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1.) Praktischer Projektteil: Durch den Studierenden entwickeltes und erarbeitetes Projekt (vom Hauptfachlehrer begleitet) in dem das Hauptfach im Mittelpunkt steht. 2.) Mediendokumentierter Projektteil: Eigenständige Erarbeitung und Verschriftlichung eines Projektkonzeptes Beispiele möglicher Projekte: a) Konzeption und Durchführung der Aufnahme einer CD inklusive Erstellung des Booklets und abschließender Präsentation b) Verfassen einer größeren wissenschaftlichen Arbeit, die eine Problemstellung und ein bestimmtes Repertoire das Hauptfach betreffend bearbeitet. Oder: Lecture Recital: Entwicklung und Durchführung einer Lecture Recital zu einem Thema aus der Musikgeschichte
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Kompetenzen zur Planung, zeitlichen Strukturierung und Durchführung eigener Projekte. Vertiefende Auseinandersetzung mit dem Hauptfachinstrument und seinem Repertoire.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Selbständiges Arbeiten betreut durch einen Tutor (z. B. Hauptfachlehrer)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erarbeitung eines schriftlichen Konzeptes und Verlaufsplanes (Zeitplan) zur Vorlage vor dem Prüfungsausschuss (2-5 Seiten), Genehmigung des Projektes durch den Prüfungsausschuss. Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Bestehen der Bachelorprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1.) Praktischer Projektteil: Prüfungsform Typ A (Kommissionsprüfung): Vorspiel des CD Repertoires, ca. 40-50 Min., benotet 2.) Mediendokumentierter Projektteil: a) Prüfungsform Typ B: Präsentation der fertigen CD, ca. 20-30 Min., benotet b) schriftliche Arbeit, Umfang: 15-20 Seiten, benotet Lecture Recital: Prüfungsform Typ A (Kommissionsprüfung): Praktische Prüfung:

---

	Vorspiel und Vortrag, Dauer ca. 60-80 Min. (Verhältnis Vorspiel und Vortrag: 2:1), benotet Benotung des Bachelorprojekts in der Gesamtbenotung: 2-fach (davon: praktischer Teil: 2-fach, mediendokumentierter Teil: 1-fach)
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	–
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	